

v. 
 Es be-gab sich a-ber zu der-sel-bi-gen Zeit, daß ein Ge-bot von dem Kai-ser Au-gu-sto

b. 


4 
 aus-ging, daß al-le Welt ge-schät-zet wür-de, und die-se Schät-zung war die er-ste und ge-



8 
 schah zu der Zeit, da Cy-re-ni-us Landpfle-ger in Sy-ri-en war, und je-der-mann



11 
 ging, daß er sich schät-zen lie-ße, ein jeg-li-cher in sei-ne Stadt.



15 
 Da mach-te sich auch auf Jo-seph aus Ga-li-lä-a, aus der Stadt Na-za-reth, in das



19

Ev. jü - di - sche Land zu der Stadt Da - vid, die da hei - ßet Beth - le - hem, dar - um

Gb.

22

8 daß er von dem Hau - se und Ge - schlech - te Da - vids war, auf daß er sich schät - zen lie - ße -

6

26

8 - mit Ma - ri - a, sei - nem ver - trau - ten Wei - be, die war schwanger. Und als sie da - selbst waren,

6 b 6 4 # # b

32

8 kam die Zeit, daß sie ge - bä - ren soll - te, und sie ge - bar ih - ren er - sten Sohn und wik - kelt

7 6

37

8 ihn in Win - deln und leg - te ihn in ei - ne Krip - pen, denn sie hat - ten sonst kei - nen

5 6 7 6 # <7 6 # b

42

8 Raum in der Her-ber-ge. Und es wa-ren

3 4 4 3 4 3 b

44

8 Hir-ten in der-sel-bi-gen Ge-gend auf dem Fel-de, die

46

8 hü-te-ten des Nachts ih-re Her-de, und sie-he, des Her-ren

b b #

49

8 En-gel trat zu ih-nen, und die Klar-heit des Her-ren leuch-tet um

52

8 sie, und sie furch-ten sich sehr, und der En-gel sprach zu ih-nen:

6 4 3